

Informationen nach Art. 13 DSGVO bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Beantragung von waffenrechtlicher Vorgänge und Anträgen.

Grundsätzliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.landkreis-kulmbach.de/kontakt/datenschutz/>

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Landratsamt Kulmbach

Waffenrecht

Konrad-Adenauer-Straße 5

95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221 707 0

E-Mail: poststelle@landkreis-kulmbach.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Kulmbach

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Konrad-Adenauer-Straße 5

95326 Kulmbach

Telefon: +49 (0) 9221 707 315

E-Mail: datenschutz@landkreis-kulmbach.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Die personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung von waffenrechtlicher Anträge und Vorgänge benötigt.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen der Waffenbehörde gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO und zur Wahrnehmung einer dem Landratsamt übertragenen hoheitlichen Aufgabe gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorschriften weitergeben an:

- Meldebehörden
- Finanz- und Kassenabteilung des Landratsamtes
- Bundeszentralregister
- Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister
- Polizei
- Waffenbehörden
- Ausländeramt
- Schießsportliche Vereine und deren Verbände

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet eine Übermittlung an ein Drittland im Rahmen von Ausfuhr- und Einfuhrerlaubnissen gemäß § 29 WaffG oder § 31 WaffG statt. Die Zulässigkeit der Datenübermittlung ergibt sich aus Art. 49 Absatz 1 d der DSGVO.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss des Verwaltungsverfahrens im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 44a WaffG gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Die Datenschutz-Grundverordnung räumt Ihnen folgende Rechte ein:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können Ihrer Einwilligung in diese Verarbeitung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind nach den waffenrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wir benötigen Ihre Daten, um über beantragte waffenrechtliche Erlaubnis entscheiden zu können.